

# *Resurrection Life of Jesus Church*

## LEHRREIHE ÜBER DEN PROPHETEN DANIEL

RLJ-1067-DE

JOHN S. TORELL

4. FEBRUAR 2007

### TEIL 11A: DIE LETZTE VISION

#### **DIE LETZTE VISION**

Der Engel bestätigte Daniel, dass im Machtkampf um den Thron Persiens auch Darius, ein Meder, darum kämpfen würde, König zu werden, und dass Darius von Gott ausgewählt worden sei, König zu werden und durch das Amt der Heiligen Wächter eingesetzt werde. **Daniel 4:17, 11:1**

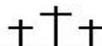
#### **VERS 2**

- Das ist ein sehr interessanter Vers. Der Engel sagt Daniel, dass er die Wahrheit kennen wird. Das deutet an, dass es andere Quellen des Wissens in Babylon gegeben haben muss, die behaupteten, die Zukunft vorherzusagen.
- Wahrheit ist Gott wichtig und Jesus betonte dies. **Johannes 8:32**
- Der Apostel Johannes informierte uns darüber, dass Gott Licht ist. **1. Johannes 1:5-7**
- Jesus sagt uns im Buch der Offenbarung, dass keine Lügner in den Himmel kommen werden. **Offenbarung 21:8, 22:15**

#### **DIE VIER KÖNIGE**

Diese Information ist von Menschen herangezogen worden um die Glaubwürdigkeit des Buches Daniel anzugreifen. Sie behaupten, dass es mehr als vier Könige nach Darius I. gegeben hat. Nach der säkularen Geschichtsschreibung, bestätigt durch historische Berichte, waren die Könige Persiens nach Darius die folgenden:

- Xerxes (486-465 v. Chr.), der Sohn von Darius I, herrschte 21 Jahre lang. Er war der König, der Esther heiratete.
- Artaxerxes I Longimanus (465-423 v. Chr.), herrschte 42 Jahre lang. Nehemia war sein Mundschenk.
- Darius II (423-404 v. Chr.), herrschte 19 Jahre lang.
- Artaxerxes II Mnemon (404-359 v. Chr.), herrschte 45 Jahre lang.
- Artaxerxes III Ochus (359-338 v. Chr.), herrschte 21 Jahre lang.
- Arses (338-335 v. Chr.), herrschte 3 Jahre lang.
- Darius III (335-331 v. Chr.), herrschte 4 Jahre lang.



Im Jahr 331 v. Chr. wurde das Persische Königreich von Alexander dem Großen eingenommen. Nach König Darius I bestand das Persische Reich 155 weitere Jahre und insgesamt sieben Könige herrschten in Persien nach Darius I.

Der Engel sagte nicht, dass es insgesamt vier Könige nach Darius geben würde, sondern dass es drei Könige geben würde und dass der vierte reicher sein würde als alle anderen.

Wenn man die Geschichte Persiens liest wird deutlich, dass eine Reihe von Königen von Verwandten oder Menschen aus Regierungskreisen ermordet wurden oder durch permanente Kriege und Aufstände ums Leben kamen. Das Leben und Arbeiten muss für die allgemeine Bevölkerung schwer gewesen sein, denn sie wurde in hohem Maß besteuert um für die konstanten Kriege zu bezahlen und dafür, dass die jungen Männer eingezogen und an den Kampffronten in Ägypten, Griechenland und Anatolien (Türkei) geopfert wurden.

### **VERSE 3-4**

Dies ist eine Prophetie in Bezug auf Alexander den Großen aus Griechenland. Hier ist der Auszug aus der Geschichte: Im Jahre 331 v. Chr. zerschlug Alexander der Große das Königreich der Meder und Perser. Er hatte Griechenland seinen Willen als Diktator aufgezwungen und tat dasselbe mit jeder Nation, die seine Armee eroberte. Sein Ziel war es, alle Nationen der Welt zu einer einzigen zu vereinigen. Im Jahre 323 v. Chr. erklärte er Babylon zu seiner Hauptstadt und sich selbst zum absoluten Souverän als König und Gott. Er war der neue Dionysos, Bruder von Apollo und Sohn von Zeus. Jeder musste ihn als Gott und König anbeten. Nur wenige Wochen später starb er am 13. Juni 323 v. Chr. Er starb als er aufstand und sich selbst zum Gott erklärte nachdem er mehrere Tage in einem Trinkgelage verbracht hatte. Er war erst 33 Jahre alt als er aufgrund von schwerem Alkoholmissbrauch starb. Seine Königin, Roxana, brachte drei Monate nach seinem Tod ihren Sohn zur Welt, doch beide, die Königin und das Baby, wurden ermordet. Statt eines fortdauernden Königreiches gab es also nun eines, das in vier Teile aufgeteilt wurde.

### **VERS 5**

Es war einer der Generäle Alexander des Großen, Ptolemaios, der den südlichen Teil des griechischen Königreiches erhielt und er ging sofort daran, ein starkes Reich aufzubauen. Ägypten wurde zum Zentrum und ihm gehörte Territorium bis hin zum südlichen Syrien. Sein Rivale und Feind war ein anderer General, Seleukos I, der der Führer des nordöstlichen Teils des griechischen Reiches wurde.

### **VERS 6**

Der erste syrische Krieg zwischen dem Süden (Ägypten) und dem Norden (Syrien) fand 274 bis 271 v. Chr. statt. Ptolemaios II Philadelphos wurde infolge dessen König von Ägypten. Doch erst nach dem zweiten syrischen Krieg (260-253 v. Chr.) versuchten Norden und Süden sich wieder zu versöhnen. Bernice, die Tochter von Ptolemaios II, wurde mit dem syrischen König Antiochus II

verheiratet, der sich von seiner Frau Laodice hatte scheiden lassen um diese zweite Heirat möglich zu machen. Nach dem Tod von Antiochus II (246 v. Chr.) folgte ein politischer Kampf und infolge dessen wurde Bernice getötet. Dadurch wurde das Wort Gottes erneut erfüllt.

### **VERSE 7-9**

Als Ptolemaios II starb wurde sein Sohn Ptolemaios III König von Ägypten. Er war der Bruder der ermordeten Bernice. Ptolemaios III regierte Ägypten von 246-221 v. Chr. Der neue König griff sofort den syrischen König an und war so in der Lage, mit seiner Armee durch den Euphrat einzudringen. Seleukos II, der von 246-225 v. Chr. der König Syriens war, konnte den Ägyptern keinen vollkommenen Widerstand leisten, weil er es gleichzeitig auch mit einem Bürgerkrieg zu tun hatte. Daher konnte der König von Ägypten Soldaten und Bürger einschließlich ihres Besitzes gefangen nach Ägypten führen.

Der syrische König Antiochus III (223-187 v. Chr.) setzte den vierten syrischen Krieg gegen Ptolemaios IV in Gang. Er dauerte von 219 bis 216 v. Chr., doch der syrische König wurde klar in der Schlacht von Raphia im Jahre 217 v. Chr. besiegt und musste später in sein eigenes Land zurückkehren.

### **VERSE 10-13**

Es gab zwei Söhne im Königreich Syrien. Seleukos III regierte von 225 bis 223 v. Chr., dann fiel er einem Attentat zum Opfer. Es war sein Bruder Antiochus III, der es schaffte, eine große Armee zusammenzustellen und Ägypten anzugreifen. Nach seiner Niederlage im Jahr 217 v. Chr. ging er zurück nach Hause um eine neue Armee aufzustellen und im Jahre 200 v. Chr. zwang er die Ägypter, ganz Palästina aufzugeben und er drang in das Kernland Ägyptens vor.

### **VERSE 14-16**

Es ist erstaunlich, wie detailliert Gottes Prophetie für diese Periode ist. Während der Eroberung Coele Syriens, welches damals der Name für das Land Palästina und das südliche Syrien einschließlich Phönizien (Libanon) war, teilten sich die Juden auf und einige von ihnen arbeiteten hart daran, den ägyptischen Griff auf Palästina zu untergraben und den Weg für eine syrische Herrschaftsübernahme zu bahnen. Zur selben Zeit kämpfte König Ptolemaios IV von Ägypten etwa 31 Jahre lang gegen Rebellen in Oberägypten. Diese Rebellion brach im Jahre 217 v. Chr. aus und wurde erst 186 v. Chr. unterdrückt.

Es war in der Schlacht bei Panion im Jahr 200 v. Chr., dass Antiochus III die ägyptische Armee führte und tun konnte, was auch immer er wollte, und der König von Ägypten konnte nichts dagegen unternehmen. Dies war auch der Beginn der Verfolgung der Juden und viele wurden während der syrischen Herrschaft in Palästina getötet.

### **VERS 17**

195 v. Chr. schaffte Antiochus III Frieden indem er seine Tochter Kleopatra dem ägyptischen König Ptolemaios V zur Frau gab. Als Mitgift versprach Antiochus,

einen Teil Syriens an Ägypten zu geben. Doch Antiochus III hatte Kleopatra angewiesen, Ptolemaios V umzubringen. Nachdem sie aber einmal in Ägypten war, wandte sie sich gegen ihren eigenen Vater. Der Frieden zwischen Syrien und Ägypten währte 25 Jahre.

### **VERSE 18-19**

Im Jahr 192 v. Chr. griff Antiochus III Rom an indem er die griechischen Inseln besetzte. Ein Jahr später wurde er besiegt und seine Armee in die Schlacht bei Thermopylen geführt. Danach kehrte er nach Asien zurück. Der römische Konsul Lucius Scipio fiel 190 v. Chr. in Asien ein und begann, Antiochus III zu vertreiben, der Thrakien evakuieren musste und im Winter 190-189 v. Chr. erneut schwer von den Römern geschlagen wurde. Nach seinen Niederlagen durch die Römer wandte sich Antiochus III nach Osten, wurde jedoch in einer Schlacht 187 v. Chr. getötet.

### **VERS 20**

Seleukos IV, der Sohn von Antiochus III, wurde der neue König über Syrien. Er wurde bekannt für sein Verlangen, die Steuern des Volkes zu erhöhen. Während seiner kurzen Regierungszeit von 12 Jahren sandte er seinen Steuereintreiber Heliordoros auf eine Mission nach Jerusalem, um die im Tempel gelagerten Reichtümer herauszuholen. Irgendetwas geschah mit Heliordoros während er sich innerhalb des Tempels befand und er kam nur knapp mit dem Leben davon. Nachdem er nach Syrien zurückgekommen war ermordete er Seleukos IV im Jahre 175 v. Chr.

### **ZUSAMMENFASSUNG DER VERSE 1-20**

1. Maleachi war um 455 v. Chr. der letzte Prophet für Israel. Das Volk Israel musste mehr als 400 Jahre ohne einen Propheten leben, und das zu einer Zeit, in der es nichts als Krieg und Zerstörung gab. Armeen zogen von allen Seiten durch das Land und es gab viel Leid. Doch Gott gebrauchte seinen Propheten Daniel, um im Voraus die Hauptereignisse dieser Zeit aufzuschreiben, so dass jeder Israelit, der die Schriften studieren würde, im Voraus wissen würde, was geschehen und wann es geschehen würde. Und das würde ihren Glauben stärken. **Amos 3:7-8; Offenbarung 10:7**
2. Wie sich die Geschichte so vor uns ausbreitet, zeigt sie die Sinnlosigkeit aller Bemühungen des Menschen, für eine kurze Zeit Macht auszuüben und Ruhm zu erlangen, nur um dann letztendlich das Leben zu verlieren und in der Ewigkeit von Gott gerichtet zu werden. Diese Könige, Fürsten und Militärführer benutzen und missbrauchten die jungen Männer in ihrem Königreich und ruinierten das Leben von Familien, die Mühe und Not hatten, über die Runden zu kommen. Kein Wunder, dass Jesus die jüdische Leiterschaft schockierte, als er erklärte, dass sein Königreich nicht von dieser Welt sei. **Lukas 17:20-21; Johannes 18:33-37**

3. Nach mehr als 6.000 Jahren der Kriege, Morde, politischen Intrigen und der Gier nach Macht, Geld und Ruhm würden gläubige Christen gut daran tun, sorgsam auf die Worte von Jesus zu hören. **Matthäus 6:24-34**

**Hast du ein Ohr, um zu hören?**

